



Per E-Mail

An die  
akkreditierten Medien

Zug, 12. Mai 2021 jl

## INFOS DES REGIERUNGSRATS

### **Medienmitteilungen und Vernehmlassungen**

Alle Medienmitteilungen und Vernehmlassungen des Kantons Zug sind aufgeschaltet unter:

Medienmitteilungen: [www.zg.ch/medienmitteilungen](http://www.zg.ch/medienmitteilungen)

Vernehmlassungen: [www.zg.ch/vernehmlassungen](http://www.zg.ch/vernehmlassungen)

---

### **Weitere Meldungen**

#### **Eingabe des Agglomerationsprogramms Zug 4. Generation beim Bund**

Das Agglomerationsprogramm Zug 4. Generation wird im Mai 2021 beim Bund zur Prüfung eingereicht. Es baut auf den Vorgängergenerationen auf und beinhaltet Massnahmenpakete in den Bereichen öffentlicher Verkehr, Fuss-/Veloverkehr und Aufwertung/Sicherheit von Strassenräumen sowie zehn Einzelmassnahmen im Umfang von 142 Millionen Franken, die in den Jahren 2024 bis 2027 umgesetzt werden sollen.

Die Teilnahme am Programm Agglomerationsverkehr des Bundes ermöglicht die Mitfinanzierung von Verkehrsinfrastrukturen. Je nach Ergebnis der Prüfung beteiligt sich der Bund finanziell mit bis zu 50 % an den eingereichten verkehrlichen Massnahmen. Mit den Mitteln aus dem Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrsfonds (NAF) werden Beiträge an die Massnahmen zur Verbesserung des Agglomerationsverkehrs finanziert. Der Bundesrat beantragt der Bundesversammlung in der Regel alle vier Jahre einen Verpflichtungskredit für diese Beiträge.

#### **Stellungnahme zum Bundesgesetz über Pilotprojekte zu Mobility-Pricing**

Im Grundsatz begrüsst der Kanton Zug den Inhalt der Gesetzesvorlage. Mit der Absicht, ein Pilotprojekt mit freiwilliger Teilnahme durchzuführen, ist der Kanton Zug insbesondere von den Art. 23 bis 29 des Bundesgesetzes betroffen. Mit dem vorliegenden Gesetz soll ermöglicht werden, dass der Bund eine begrenzte Anzahl solcher Pilotprojekte finanziell unterstützen kann.

### **Beitrag an das Transformationsprojekt der Pointenbauer GmbH**

Die Pointenbauer GmbH erbringt hauptsächlich Dienstleistungen im Bereich Comedy und Moderation. Da Live-Auftritte aufgrund der Corona-Pandemiebestimmung derzeit nicht möglich sind, soll durch die vermehrte Produktion von satirischen Erklärvideos eine Verlagerung in den digitalen Raum stattfinden. Das bestehende Publikum kann so erhalten bleiben und ein neues, vor allem jüngeres und medienaffineres Publikum gewonnen werden. Der Kanton Zug unterstützt das Projekt mit 87 336 Franken.

### **Beitrag an das Transformationsprojekt des Vereins Zuger Sinfonietta**

Um den Orchesterbetrieb trotz Corona-bedingten Einschränkungen aufrecht zu erhalten, führte die Zuger Sinfonietta im Dezember 2020 das zweite Saisonkonzert per Live-Stream auf. Die erfolgreiche Durchführung zeigte, dass das Online-Konzept als Chance für den zukünftigen Betrieb genutzt werden kann. Mit dem Ziel der Erschliessung eines grösseren Publikums in der ganzen Schweiz und im Ausland, der Erstellung eines Rahmenprogramms und der Sicherung der Abokonzerte reichte der Verein Zuger Sinfonietta ein Gesuch für weitere Live-Streams beim Kanton Zug ein. Der Regierungsrat des Kantons Zug unterstützt das Transformationsprojekt mit einem Beitrag von 34 920 Franken.

### **Zuger Regierung unterstützt Verein «Elefant», Baar**

Die Zuger Regierung unterstützt den Verein Elefant mit 20 000 Franken aus dem Lotteriefonds für dessen Projekt «Elefant - zur Belebung des Baarer Dorfzentrums». Der Verein plant in den Lokaltäten der ehemaligen Confiserie Fürst einen Treffpunkt für Jung und Alt mit einem nachhaltigen Verpflegungsangebot und kulturellen Anlässen wie Konzerten, Lesungen oder Ausstellungen. Mit dem gesprochenen Beitrag unterstützt der Kanton den Verein bei den geplanten Umbauarbeiten. Entstehen soll ein modulares Raumkonzept, das eine flexible Nutzung erlaubt. Der Verein beabsichtigt, seinen Betrieb im Herbst 2021 zu starten.

### **Zuger Regierung unterstützt den Verein «Madame Frigo»**

Die Zuger Regierung unterstützt den Verein «Madame Frigo» mit einem Beitrag aus dem Lotteriefonds in der Höhe von 25 000 Franken. Damit sollen zehn neue Standorte für Kühlschränke im Kanton Zug realisiert werden. Der Verein engagiert sich gegen Lebensmittelverschwendung (Food Waste) und baut derzeit ein schweizweites Netzwerk auf, um die Bevölkerung für einen bewussteren Umgang mit Lebensmitteln zu sensibilisieren. Die Kühlschränke dienen dabei als Tauschplattform für die Bevölkerung vor Ort. Das Konzept wurde im Kanton Bern erfolgreich getestet und auch im Kanton Zug steht bereits heute schon ein Kühlschrank: Auf dem Oberdorfparkplatz in Unterägeri können seit letzten Sommer Lebensmittel weitergegeben werden.

### **Beitrag für die Sanierung der MS Schwan**

Beim Motorschiff Schwan stehen die periodische Sanierungsarbeiten an, unter anderem auch um weiterhin den gesetzlichen Vorgaben zu entsprechen. Das Schiff hat Baujahr 1918, befindet sich jedoch in einem ordentlichen bis sehr guten Zustand (je nach Bauteil). Damit dieses Kleinod weiterhin der Zuger Bevölkerung zur Verfügung steht, ist eine eingehende Renovation angebracht. Daher spricht der Regierungsrat dem Verein MS Schwan aus dem Lotteriefonds den Betrag von 25 000 Franken als finanzielle Unterstützung zu.

### **Zuger Regierung unterstützt die Erschliessung zugerischer Gewerkschaftsarchive**

Der Regierungsrat unterstützt die Erschliessung zugerischer Gewerkschaftsarchive mit einem Beitrag von 16 900 Franken aus dem Lotteriefonds. Die Bestände des Gewerkschaftsbunds des Kantons Zug GBZ und die Vorgängerarchive der Gewerkschaft Unia Zentralschweiz (Gewerkschaft Bau und Industrie GBI, Gewerkschaft Bau und Holz GBH und Schweizerischer Metall- und Uhrenverband SMUV) dokumentieren ein zentrales Stück zugerischer Industrie- und Sozialgeschichte aus dem Zeitraum von 1914 bis 2007. Die archivische Erschliessung ermöglicht den Zugang zu diesen relevanten Aktenbeständen für die historische Forschung.